

## Pressemitteilung

Kabelsketal, 18.01.2018

Stand: 15:30 Uhr



### Sturmtief „Friederike“ erreicht Netzgebiet der MITNETZ STROM

Sturmtief „Friederike“ hat das Netzgebiet des enviaM-Netzbetreibers MITNETZ STROM erreicht und sorgt für zahlreiche Stromausfälle und Schäden. Derzeit sind über 60.000 Kunden in Sachsen-Anhalt und Sachsen ohne Strom. Am stärksten betroffen sind die Landkreise Leipzig, Mansfeld-Südharz und Saalekreis.

Hauptursache für die Stromausfälle sind umgestürzte Bäume sowie herabfallende Äste, die Leitungen herunterreißen und zu Mastumbrüchen führen. Erste Reparaturarbeiten laufen. Der noch anhaltende Sturm erschwert jedoch den Zugang zu Anlagen und Leitungen. Insgesamt befinden sich rund 350 Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit Rahmenvertragsfirmen im Einsatz.

MITNETZ STROM rät weiterhin ihren Kunden, sich von defekten Anlagen fernzuhalten. Der Netzbetreiber bittet darum, sich bei anhaltenden Störungen oder sichtbar defekten Leitungen und Anlagen umgehend unter der Störungshotline 0800 2 305070 oder der Servicenummer 0800 2 884400 zu melden.

#### Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E [Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de](mailto:Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de)

I [www.mitnetz-strom.de](http://www.mitnetz-strom.de)

#### Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.